

## **Information gem. Art 10 VO (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO):**

### *a) Beschreibung der ökologischen oder sozialen Merkmale:*

Die KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (KEPLER) bedient sich unter anderem des Analysehauses ISS ESG, einem langjährigen Partner im Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse. Auf Basis der im KEPLER Nachhaltigkeitsprozess festgelegten Kriterien wird KEPLER von ISS ESG quartalsweise ein nachhaltiges Anlageuniversum mit einer Liste von Finanzinstrumenten zur Verfügung gestellt, welches all diejenigen Titel erhält, die zum Investment zugelassen sind.

Die Auswahl dieses Anlageuniversums erfolgt zunächst nach einem ESG Corporate Rating („Best-in-Class“-Ansatz für Unternehmen). Das ESG Corporate Rating erfolgt mittels Gewichtung von Einzelkriterien in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Governance, wobei alle diese Kriterien einzeln gewichtet und bewertet und schließlich zu einer Gesamtnote aggregiert werden. Je höher dabei die absoluten negativen Auswirkungen der Branche im Umwelt- bzw. im Sozial- und Governance-Bereich sind, desto höher sind die Anforderungen an das Nachhaltigkeitsmanagement der Unternehmen.

Nach Anwendung der ESG Ratings erfolgt eine weitere Analyse in Hinblick auf Verstöße gegen Ausschlusskriterien. Die Ausschlusskriterien für Unternehmen (Unternehmenskontroversen) berücksichtigen sowohl die Ebene der Geschäftsfelder (Sector-Based-Screening) als auch die Geschäftspraktiken von Unternehmen (Norm-Based-Screening).

Nachhaltigkeitsfaktoren sind u.a. Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte oder die Bekämpfung der Korruption und Bestechung. Um die soziale und ökologische Performance der Investments zu diskutieren und zu fördern, wurde der KEPLER Ethikbeirat eingerichtet, der regelmäßig zusammentrifft und sowohl aus internen als auch externen Experten zum Thema Ethik, Nachhaltigkeit und nachhaltige Investments besteht.

Der Auswahlprozess zielt darauf ab, nachhaltig agierende Unternehmen zu fördern, kontroverse Geschäftsfelder zu vermeiden und Verstöße gegen internationale Normen im Bereich Umwelt und Soziales zu minimieren. Durch eine aktive Dialogstrategie (siehe KEPLER Engagement-Prozess) mit Emittenten, welche unsere ESG-Kriterien nicht mehr erfüllen, soll die ökologische und soziale der Performance der Unternehmen verbessert werden. Wenn dies nicht gelingt kommt es zu einem Divestment.

Details zum nachhaltigen Investmentprozess:

<https://www.kepler.at/de/themen/nachhaltige-geldanlage/kepler-esg-investmentprozesse/investmentprozess-kepler-ethik-fonds.html>

*b) Angaben zu den Methoden, die angewandt werden, um die ökologischen oder sozialen Merkmale zu bewerten, zu messen und zu überwachen, unter anderem Angaben zu den Datenquellen, zu den Kriterien für die Bewertung der zugrunde liegenden Vermögenswerte sowie zu den relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der ökologischen oder sozialen Merkmale herangezogen werden:*

Der Investmentfonds ist potenziell Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt. Nachhaltigkeitsrisiken sind nicht als eigenständige Risikoart zu betrachten, sondern in den bestehenden Risikokategorien abzubilden, da sie auf bestehende Risikoarten einwirken, denen ein Wertpapierportfolio potenziell ausgesetzt ist. In einem ersten Schritt wurden relevante Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert, in einem zweiten Schritt wurden diese in den bestehenden Risikokategorien abgebildet.

Zur Bewertung bzw. Messung der ökologischen und sozialen Merkmale werden u.a Daten von externen Datenanbietern (vorwiegend vom Nachhaltigkeitsresearchanbieter ISS ESG), welche in Form von Nachhaltigkeits-Scores Berücksichtigung finden, verwendet.

Nachhaltigkeitskriterien werden laufend überwacht und können aufgrund neuer Erkenntnisse und Entwicklungen am Markt ergänzt oder angepasst werden. Darüber hinaus werden Risikokennzahlen ermittelt, welche auch Nachhaltigkeitsrisiken umfassen (vorwiegend im System MSCI BarraOne).

Die Steuerung und Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt einerseits durch die gezielte Auswahl von Nachhaltigkeitskriterien. Darüber hinaus erfolgt eine zusätzliche Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken im Zuge von Kennzahlen des internen Limitsystems.

Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wird im Risikomanagement laufend basierend auf der verfügbaren Abdeckung überwacht. Dadurch wird auch ein bewusster Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken sichergestellt. Sofern es von Seiten des Risikomanagements zur Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien erforderlich ist, wird in ein Divestment gestartet.

Ausführlichere Informationen zum nachhaltigen Ansatz der Verwaltungsgesellschaft und andere Nachhaltigkeitsrichtlinien sind verfügbar unter: <https://www.kepler.at/de/themen/nachhaltige-geldanlage.html>

**Details zu den Methoden, Datenquellen und Kriterien des Finanzprodukts:**

<https://www.kepler.at/de/themen/nachhaltige-geldanlage/kepler-esg-investmentprozesse/investmentprozess-kepler-ethik-fonds.html>

**Details zur Messung der ökologischen oder sozialen Merkmale und zu den Gesamtnachhaltigkeitsauswirkungen des Finanzprodukts:**

<https://www.kepler.at/de/themen/nachhaltige-geldanlage/publikationen.html>

*c) in den Artikeln 8a und 9 genannte Informationen:*

Angaben, dazu wie die ökologischen oder sozialen Merkmale des Investmentfonds gefördert werden, sind dem Prospekt unter Punkt 11. zu entnehmen.

*d) in Artikel 11 genannte Informationen:*

Informationen dazu, wie die ökologischen oder sozialen Merkmale des Investmentfonds erfüllt wurden, sind dem ab dem Kalenderjahr 2022 veröffentlichten Jahresbericht zu entnehmen.